

Deutsche
Erstveröffentlichung!

Nr. 130 DM 6,30 Schweiz Fr. 6.30 Österreich S. 55.- Lit. 5.900,-

CLEVER & SMARTTM

CONDOR-
VERLAGS-
GRUPPE

CLEVER & SMART auf
Amigo-Jagd! Das
korrupteste COMIC,
das es je gab! Abzocker-
Action! Absahner-Gags!
Einfach bestechend...



in geheimer Mission von F. Ibañez

„Immer rein in den Sack – hier zockt jeder ab!“

Keine Sorge,
Jeff, den kriegen wir...
der kann noch nicht
weit weg sein!



CLEVER & SMARTTM

in geheimer Mission

Ausgedacht und gezeichnet von F. IBAÑEZ

„Immer rein in den Sack – hier zockt jeder ab!“



ConPart Verlag

7
scan
2003

Chaos hoch 5!



CLEVER

zu sein ist für Fred nicht schwer. Er beherrscht alle Tricks des Geheimdienstjobs. Seine Verkleidungskünste sind einfach genial. Ob als Schnecke mit Brille, als Kamel oder Dinosaurier – er ist in jeder Situation perfekt getarnt. Er hat auch immer die erstaunlichsten und überraschendsten Ideen, die eigentlich zum Erfolg führen müßten. Wenn da nur nicht diese Mißverständnisse und irrsinnigen Zufälle wären. Und so schlittert Fred von einer Katastrophe in die nächste.

CLEVER & SMART – die Superserie der 1000 Gags!

Seit 1972 fetzen sie los, jagt ein Gag den nächsten – immer topaktuell und hautnah am Zeitgeschehen: FRED CLEVER & JEFF SMART, zwei Geheimagenten im Dienste von MISTER L, dem großen Geheimdienstboß.

Mehr als 50 Millionen COMIC-Alben und -Taschenbücher wurden bisher verkauft. Der Senkrechtstarter CLEVER & SMART ist ein Dauerbrenner geworden! Stets heiß und mit zündendem Witz. Eine Gag-COMIC-Satire der besonderen Art, randvoll mit spitzen Pointen und turbulenten Action!

Ihr Erfinder, der spanische Gag-COMIC-Zeichner F. IBANEZ, ist ein Meister seines Fachs. Kein Eisen ist ihm zu heiß, als daß er es nicht anpackt – und sich vielleicht die Finger daran verbrennt. Denn CLEVER & SMART hat sogar schon die Gemüter in Bonn erregt.

Da wird eben alles gagreich parodiert, was ätzt und nervt. Ob geldgieriger Wirtschaftsboß oder korrupter Politiker, ob es um Umweltärger geht oder machthungrige Militärs, um menschliche Schwächen oder witzige Gesellschaftskritik – bei CLEVER & SMART bekommt jeder sein Fett. Und die beiden Geheimagenten stolpern von einem Fettnäpfchen ins nächste...

Das reizt natürlich die Lachnerven. Da will man mehr von lesen. Und deshalb gibt's CLEVER & SMART nicht nur ALLE 2 MONATE NEU als farbiges Gag-COMIC-Album in der DEUTSCHEN ERSTVERÖFFENTLICHUNG, sondern auch schon in der ZWEIT- und DRITTAUFLAGE! Damit jeder die Chance hat, die irre-witzigen COMIC-Abenteuer von CLEVER & SMART von Anfang mitzuerleben! Und außerdem: Alle 2 Monate NEU das CLEVER & SMART COMIC-TASCHENBUCH... Dazu noch die vielen EXTRA-Ausgaben und Sonderbände...

SMART

zu sein ist nicht einfach für Jeff – mit einem Partner wie Fred. Er hat bei den beiden zwar das Sagen, aber was nützt es ihm, wenn Fred sich ständig seinen Anordnungen widersetzt und seine eigenen Ideen verwirklicht? Da kann der Coolste nicht in Frieden leben. Und so ist Jeff ständig am Explodieren, regt sich auf und wird zum Hitzkopf! Aber er wäre nicht Smart, wenn er nicht immer wieder mit neuem Selbstbewußtsein und voller Ehrgeiz seine Aufgaben anpacken würde.

CLEVER & SMART – 30mal im Jahr NEU! MINDESTENS! Überall, wo's Zeit- schriften gibt!

Frl. Ophelia

ist die Sekretärin von Mister L. Eine gewichtige Vorzimmerdame, die stets auf der Suche nach heißblütigen Verehrern ist und eine abgrundtiefe Verachtung gegenüber Waagen hegt. Graziös wie ein Elefant trampelt sie über den Flur und versprüht den Charme eines liebestollen Nilpferds. Probleme hat sie eigentlich nur mit Clever & Smart, die keine Gelegenheit auslassen, in ihrer Gegenwart figurbetonte Sprüche

zu klopfen. Dann platzt ihr nicht nur der Kragen, dann platzt die ganze Naht!

Dr. Bakterius

ist das Hausgenie des Geheimdienstes. Ein begnadeter Wissenschaftler, voll glorreicher Einfälle, liebenswert und leicht vertrottelt. Er erfindet alles Mögliche und Unmögliche – und nimmt als Testpersonen für seine Experimente vorzugsweise Clever & Smart, die daher auch stets in Panik geraten, wenn der Doktor wieder etwas sensationell Neues, Revolutionäres erfunden hat. Aber Rache ist süß... und bisher haben sie's dem Bärtigen noch immer kräftig heimgezahlt.

CLEVER & SMART-COMIC-Alben erscheinen alle 8 Wochen, sechsmal im Jahr, neu bei CONPART VERLAG GMBH & Co. Zeitschriften KG, Karlsruher Straße 31, D-76437 Rastatt, Telefon: 07222/130. © TM für CLEVER & SMART-Zeichen bei CONPART VERLAG GMBH & Co. Zeitschriften KG, Rastatt.

© Copyright sämtlicher Beiträge 1994 by F. Ibañez, Barcelona. Alle deutschen Rechte bei CONPART VERLAG GMBH & Co. Zeitschriften KG, Rastatt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Verlages. Der Verkaufspreis enthält die gesetzliche Mehrwertsteuer. Herausgeber + Chefredakteur: WOLFGANG M. BIEHLER.

Redaktion: HARALD SEEMANN (Leitung), ANEMONE LÜDEMANN (Übersetzung). Gesamtherstellung: SDS – SATZ- + DRUCKSERVICE GMBH, Hamburg. Druck: F+G Rollendruck GmbH, Berlin. Auslieferung: VPM Verlagsunion Nationalvertrieb, Friedrich-Bergius-Str. 20, D-65203 Wiesbaden, Tel.: 0611/2 66-0. Einzelheft-Nachbestellung bei Backlist-Depot RIEDEL & KREBS, Schöne Aussicht 10, D-60311 Frankfurt.

Zur Zeit erscheinen in der CONDOR-VERLAGSGRUPPE: CLEVER & SMART COMIC-Alben (alle 8 Wochen), CLEVER & SMART-COMIC-ALBEN ZWEITAUFLAGE (alle 8 Wochen), CLEVER & SMART-COMIC-ALBEN DRITTAUFLAGE (alle 3 Monate), CLEVER & SMART COMIC-TASCHENBUCH (alle 8 Wochen), EXTRA CLEVER & SMART (alle 3 Monate), IBAÑEZ-JUBILÄUMS-COMIC-TASCHENBUCH (alle 4 Monate).

Anschrift für Leserbriefe: CLEVER & SMART · CONDOR-Leserservice · c/o VPM · D-65175 Wiesbaden.

EIN PRODUKT DER CONDOR-VERLAGSGRUPPE

LERNEN SIE ALLES ÜBER DIE KUNST DES HANAUHALTENS!

AMIGO-TIPS UND KORRUPTIONSBERATUNG!

„Nehmen und geben lassen“ - das ganze Geheimnis der Korruption! Nehmen Sie Geldscheine nur gebündelt - lassen Sie sich auf die Bahamas nur einladen, wenn kein Reporter dabei ist! Gern werden auch Sachspenden genommen, meist in Form von Ferraris oder Porsches. Manchmal tut's auch eine 10-Zimmer-Villa am Starnberger See. Niedrige Dienstgrade wie Zeichner und Texter beglückt man mit warmer Kleidung. Und für einen Kasten Bier würden sie sogar ihren Goldfisch umbringen!

F. BENEZ

Korruption muß sein. Wer sich nicht bestechen läßt, geht vor die Hunde, wie dieses Beispiel aus dem Kloster St. Daumenschraube zeigt, wo die Relikte des Heiligen Franz-Josef aufbewahrt werden...

Eine Sammlung Gallenstein! Das blieb von ihm übrig, nachdem man ihn an die Hunde verfüttert... äh...

Möchten Sie sie sehen?

No, no, unmöglich! Ich arbeite für Regierung! Müssen avant nach Rom!

Der Heilige Franz-Josef wollte nicht die Kunde verbreiten, daß die Erde eine Scheibe ist - obwohl man ihm einen Globus aus Gold dafür bot. So blieb er Bettelmönch und machte es sich auf der Streckbank bequem. Und auch mit dem Herrn rechts wird es ein böses Ende nehmen...

Im Prinzip ist auch der, der besticht, ein verdorbener Mensch. Deshalb muß er nicht unbedingt auch verdorbene Ware anbieten - aber manchmal, wie der Zufall so spielt...

Wieviel haben Sie dem Kerl vom Gesundheitsamt gezahlt, damit er Sie weitermachen läßt?

Wie Pilze schießen die Bürohäuser aus dem Boden... und mit ihnen Schwindler und Betrüger...

Die Firma Bau & Klotz hat den Zuschlag nur bekommen, weil sie eine Million Mark billiger war als die Konkurrenz. Und als das Geld nach dem zehnten Stock verbraten war, mußte man improvisieren... Willi Klotz wohnt übrigens jetzt in Rio de Janeiro.

FINANZAMT

Fantastisch! Das Thema Steuern hat sich mal wieder erledigt! Sogar der Antrag auf Wohngeld wurde genehmigt! Und stell dir vor, Albert, man hat mir sogar einen Überweisungsschein...

...fürs Sozialamt gegeben! Auf dem Weg dorthin will ich noch ein paar Immobilien kaufen. Und halt bei der Galerie an...

Ich brauch' einen Rembrandt fürs Klo!

A-B

Natürlich sind unsere Politiker völlig unbestechlich. Korruption ist für sie ein Fremdwort, das sie gar nicht aussprechen können. Sie sagen lieber „Partei-spende“...

DAS IST JA WOHL DIE HÖHE! UND FÜR DIESSE BRUCHBUDE STELLEN SIE DEM STEUERZAHLER ZEHN MILLIONEN IN RECHNUNG! HABEN SIE DEN VERSTAND VERLOREN???

Immer mit der Ruhe! Bedenken Sie die umfangreichen Arbeiten an der Gestaltung des Gartens!

HIER ENTSTEHT EIN KULTUR-ZENTRUM ZUR VERSTÄNDIGUNG DER HUNGERNDEN VÖLKER AFRIKAS

ARCHITEKT: DR. RUDOLF SAHNAB

Das hat noch ein Nachspiel! Ich werde die Sache vor dem Ministerrat zur Sprache bringen und mich dafür einsetzen, daß ein Untersuchungsausschuß gebildet wird...

Sehr schön! Der könnte dann auch gleich den Überseehafen untersuchen, der 100 Millionen gekostet hat und so klein geraten ist, daß nur Ihre Privatyacht reinpaßt...

Wozu viele Worte machen, Herr Architekt, Sie haben mich überzeugt! Ihre Leistung war hervorragend! Ich werde Ihnen auch noch ein paar Hunderttausend bewilligen, damit Sie anständige Pinkelbecken einbauen können.

Äh... und das soll tatsächlich hunderttausend Mark gekostet haben?

Sie kennen die Rohstoffpreise nicht, mein Bester! Gerade Blech hat in letzter Zeit stark angezogen!

Und fünfzigtausend hat er angeblich ausgegeben für „Maßnahmen zur gezielten Feuerbekämpfung“...

GOTT SEGNE UNSERE NEUE FEUERLÖSCHANLAGE!

In Dankbarkeit – die Gemeinde

Ein Milliardenprojekt: die drahtlose Kommunikation! Der Minister sagt, er habe im Ausland einkaufen müssen, da wir bei uns noch nicht so weit sind...

Und nun kommen wir zum letzten Punkt des Regierungsetats: Bildung und Wissenschaft! Ich habe neue Doktorhüte gekauft, man soll sehen, daß wir ein Land des Fortschritts sind... Macht 3,2 Millionen!



Ja, wir können beruhigt sein! Denn auch die Exekutive – die Macht im Staat, die Straftaten un nachgiebig verfolgt – schlaf nicht! Stets hat sie ein wach sames Auge auf alle Fälle von Korruption.







Sie kommen vom Reinigungsdienst und wollen eine Säuberungsaktion machen?
Gut, gut, ich werde Sie anmelden...
(Grabbel! Such! Fluch!)

Dieses ewige Anmelden kostet ein Vermögen und frisst mein ganzes Gehalt auf! Hoffentlich ist nicht wieder besetzt... Verdammt!!

HAUPTQUARTIER
DER POLIZEI
Verhaftungen nach
Vereinbarung

Alles in Ordnung! An die Arbeit!

Hast du das gesehen?
Er hat kein Funksprechgerät!
Nicht mal 'n Telefon... er muß in eine Zelle gehen!

Da! Ein Trompeter! Alles sehr militärisch und straff organisiert hier...

TARARI,
TATA TAT!!!

TATARARI!!!

Aber er hat gar KEINE Trompete!
(Schluck!)

Hier gibt's auch keine Trommeln, Mann...

PLANG
PLANG
PLANG

Seit der neue Polizeichef da ist, wird eisern gespart! Der gibt keine müde Mark mehr für uns aus! Selbst bei den Schießübungen müssen wir so tun als ob... Wir zielen mit dem Finger und sagen:

PENG!

Und nach sechs Schuß das Nachladen nicht vergessen, klar?

Und mit den Uniformen haben wir jetzt auch viel Ärger! Der neue Polizeichef meint: „Eine Hose reicht für zwei!“

Beklagt euch nicht! Die neue Mützennorm reicht für drei Dummköpfe, hat der Polizeichef gesagt...

Das sind ja unglaubliche Zustände! Sprechen wir mal mit dem Chef! Ich wußte gar nicht, daß das Geld so knapp ist!

Wann läßt er endlich die verstopfte Toilette reparieren! Das ist unzumutbar... DRÜCK, PUPS...eine Scheißidee!

NGNG!

Nun, er spart eisern – aber das ist ja noch kein Verbrechen... Gehen wir rein!!

POLIZEICHEF
P. Saftsack

Gu-guten Tag! Äh... stören wir?

Wir sind vom Putz-kommando! Wir sollen hier eine große Säuberungsaktion starten...

Zum Beispiel nachsehen, ob Staubflusen unterm Teppich sind, Spinnweben im Geldschrank, Dreck am Stecken...

Zwei typische Volltrottel! Sie könnten vom Geheimdienst sein, wollen mich überwachen.

Kein Grund zur Sorge, meine Herren! Ich war gerade dabei, das Altpapier zu bündeln und es zu meiner persönlichen Sammelstelle zu bringen.

Wenn's so ist, können wir ja zufrieden sein! Hier herrscht Ordnung und... ächz...

Dabei helfen wir Ihnen natürlich gern! Uff!!

Sehr nett! Bringen Sie's raus, werfen Sie's auf meinen Wagen.

Ich entsorge persönlich! Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Was für ein Mann! Er erleidet die Schmutzarbeit selbst! Bewundernswert!

...würde ich für den neuen Polizeichef jeden Meineid schwören! Er ist ein Muster an Ordnung, Gewissenhaftigkeit und Disziplin! Er verdient unser aller Vertrauen!

Mister L, wir haben den neuen Polizeichef überprüft! Er ist...

...ein Vorbild für uns alle! Ein Beamter, wie Sie ihn so schnell nicht wieder finden...!!

Nun, wenn Sie das sagen, Herr Staatssekretär...

Stellen Sie sich vor, er hat mit eigenen Händen angepackt, um das Altpapier aus dem Präsidium zu schaffen!

Wie ich Ihnen sagte: Für den Polizeichef erhebe ich **GERN** meine rechte Hand!

Mister L, da draußen ist der Minister mit seinen Bodyguards! Er ist in übelster Laune und will Sie sprechen! Soll ich einen Beruhigungs-tee kochen und den Cognac warmstellen?

WO IST DER GROSSE OBERTROTTEL, DER HIRNLOSESTE UNTER DEN HIRNLOSEN, DER GEWALTIGE RIESENÖCHSE, DER DIESE SCHAFS-HERDE HIER BEFEHLIGT?

Äh... hier bin ich, Herr Minister...

Wissen Sie, was dieser Sathsack, der Polizeichef, den Sie beobachten ließen, getan hat?

Ja, er hat mit eigenen Händen angepackt, um das Altpapier aus dem Präsi...

Das Altpapier waren nagelneue Banknoten! Es war das **GANZE GELD**, das wir ihm zur Verfügung gestellt haben, um die Polizei **BESSER** auszurüsten! Geld für **NEUE** Wasserwerfer, Haftbefehle, Verhörstöcke! Er hat sich **MILLIONEN** unter den Nagel gerissen!

Und ihre korrupten Agenten haben ihm dabei geholfen! Zeugen haben gesehen, wie sie den Geldsack auf seinen Wagen luden! Sie werden mir diesen Sathsack und seine Millionen zurückbringen! Oder wir machen einen glatten Schnitt! Verstanden?



War das nicht der Staatssekretär für Inneres, Äußeres und Rückwärts?

Du hast ganz recht: Er **WAR** es! Jetzt schlitzt er beim Minister die Pakete auf...

Und ich Idiot hebe noch die rechte Hand und schwöre...

Ganz ruhig, ich schwöre auch was: Ich schwöre **RACHE**! Gnadenlos und unerbittlich!

GRRR!

Sie kommen, Jeff! Soll ich weglaufen?

NEIN! Du schleimst hier weiter rum! Und zwar im SchneckenTempo! Fall bloß nicht als Rennschnecke auf!

Ein toller Typ! Den möcht' ich mal in seinem Haus besuchen!



**CLEEEVER! SMAAAART! SOFORT
HERKOMMEN! TEMPO!
SCHWINGT EURE ESELS-
BEINE!!**

Sofort, Chef, wir
löschen nur ge-
rade unseren
Brand...

Das ist es, was ich an ihnen
so liebe: Während der Arbeitszeit
saufen und dann auch frech darüber
reden! Verdammte Schluck-
spechte!!

|||||| H!

Wir haben den Aschenbecher in
den Papierkorb gekippt, aber da
hat wohl noch eine Kippe gezün-
delt – und nun löschen wir uns-
eren Brand, wie ich Ihnen
sagte...

Ihr aufgebiasenen Knallfrö-
sche! Büroratten! Zur
Hölle mit euch!

Wie ich dir sagte, Jeff, für den
ist jeder Atemzug zu schade!
Soll er nächstes Mal komplett
abfackeln – ich wedel' nicht
mal mit dem Schwanz!

Mein Fuß brennt wie ein heißes Ei-
sen... selbst das Wasser verdampft
schon! Diese elenden Strolche wer-
den mich noch kennenlernen.

Ich nehme an, sie warten in
meinem Büro auf mich!
Dienstbeflissen, ehrerbietig,
das schlechte Gewissen in
Person.

Doch nein – was muß ich sehen?
FRED CLEVER lümmelt an der
Tür! Faul wie ein Sack und kurz
vorm Einschlafen! Das ist un-
glaublich!!

Nein...
ich...

WEG DA! UND AN DIE ARBEIT! Verschwinden
Sie in mein Büro, oder ich mach' Sie platt
wie 'ne Wanze!!

BLANG!

Aber ich hab' Ihnen doch gesagt,
Sie sollen die Tür festhalten, bis
ich die Schrauben angezogen
habe!

Das wollte ich ja auch!
Aber dann kam Mister L
mit seinem Fuß dazwischen
und...

Würden Sie Ihre Unterhaltung mal kurz
unterbrechen und so freundlich sein, mir
rauszuhelfen, Mr. Clever?

Und nun mache
ich meine Dro-
hung wahr und
MACHE Sie platt,
jawohl!

Was ich noch sagen wollte, Smartie
wartet im Salon in Ihrem Lieblings-
sessel auf Sie. Er sagt, Sie sollen zack-
zack kommen, er hat mit Ihnen
zu reden...

Mr. Smart hat mit **MIR** zu re-
den? Und ich soll zack-zack **ZU**
IHM kommen? Das ist
unglaublich...!!!

HIIILFE!
NEIIIN!
AAAAAH!

Und er hat sich in **MEINEN** Lieblings-
sessel geflekt? Ist dieser Hohlkopf
denn völlig ausgerastet? Nun...
dann wird ihm...

...jetzt schlagartig bewußt
werden, **WER** hier das Sa-
gen hat! Hä, hä!!

Darüber wollte ich auch gerade
mit Ihnen sprechen!

Herr... Herr... Mi-Mi-
nister! AH!!

Dagobert! Erteile ihm **LEKTION I** im
Umgang mit Vorgesetzten! Die aus
dem Handbuch „Hierarchie mit
aller Gewalt“!

Ja, Chef!

Aber alle nennen ihn Smartie, weil er
immer so charmant zu Damen ist....
na ja, Sie sind leider keine
Dame, Chef...

Sehr gut beobachtet! (Keuch!)
Darüber sprechen wir noch!
(Zitter!)

CRANCH!
CRANCH!
CRANCH!
CRANCH!

Ogottogott, ich hoffe, er lernt schnell! Denn wenn das „Lektion I“ ist, wie mag dann die 23. aussehen?

SCRUNCH!
RECK!
TUMB!
CRRRACK!
PTAF!

Ich bin gekommen, um Ihnen zu sagen, daß ich endlich konkrete Ergebnisse in der...

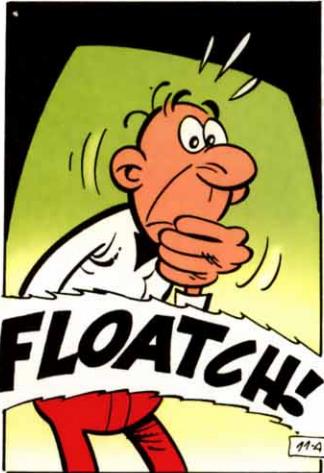
...Sathsack-Affäre haben will! Wenn Sie ihn nicht endlich fassen, kommt Albert - das ist der größere Bruder von Dagobert! Und der ist nicht so zimperlich.

Nun entknoten Sie mich schon, aber vorsichtig – AUA! – passen Sie doch auf! AH!

Geht nicht auf, Jeff!

Vielleicht sollten wir ihn etwas einölen. Dann wird er geschmeidiger.

Wenn du meinst, Jeff...



Ich meinte hier und da ein paar Tropfen, doch nicht ein ganzes Faß Altöl...

Ach so!

BRRR!
Sie haben gesehen, wie ungehalten der Herr Minister ist! Sie werden also sofort herausfinden müssen, wo der Polizeichef steckt...

Aber das ist doch kein Problem! Ich kenne seinen genauen Aufenthaltsort!

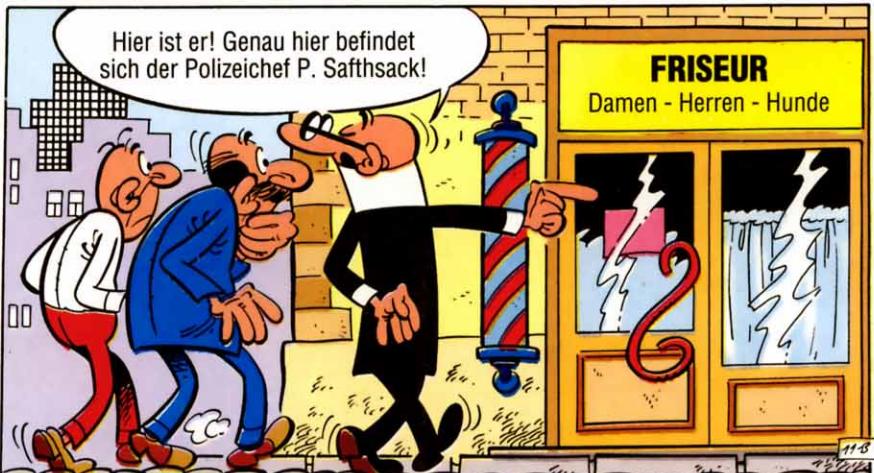
WAAAAAAS?



Wenn Sie mir bitte folgen würden, meine Herren...



Hier ist er! Genau hier befindet sich der Polizeichef P. Sathsack!





Jetzt haben wir ein Problem! Der Kerl darf nicht entkommen – aber Mister L darf auch kein Blut verlieren!

Ich kümmere mich um letzteres, Jeff!

Alles erledigt, Jeff!

Ich wette, du hast ihm Stöpsel in die Einschußlöcher gesteckt!

Für wie primitiv hältst du mich? Ich habe ihn rundum versorgt, damit nicht der kleinste Tropfen Blut verloren geht!

UAAAHH!

Was zum Teufel machen Sie da?
Uuuah...

Ich kipp' den Müll weg! Und machen Sie sich keine Sorgen: Wenn Sie einen grünen Punkt haben, werden Sie wiedergeboren!

Und jetzt hinter diesem Sathsack her! Zeig ihm, daß du der Schnellere bist!

Das wird natürlich nicht klappen!
Und deshalb schneide ich ihm den Weg ab!

Jeff denkt natürlich, ich bin zu langsam! Aber er irrt sich: Ich bin PFEILSCHNELL! He, he...

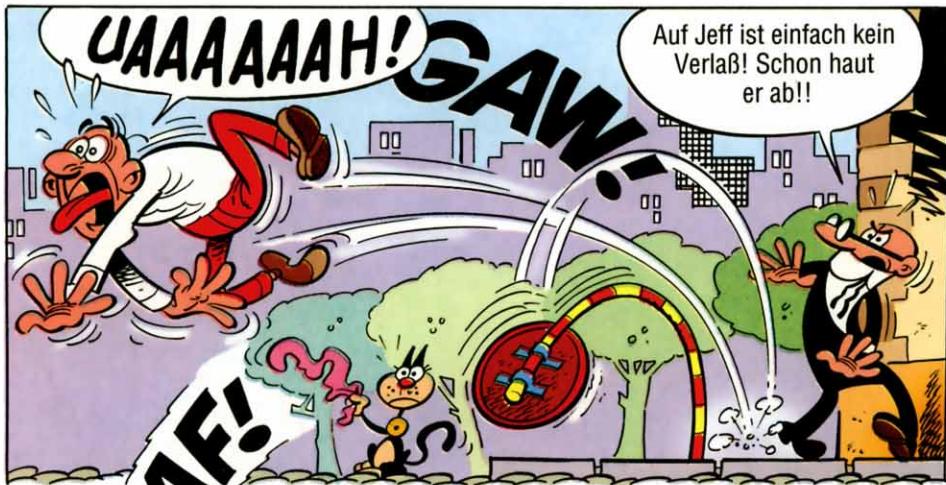
Schon habe ich den Sathsack! Ja, für solche Situationen muß man eben eins haben: den richtigen Riecher...

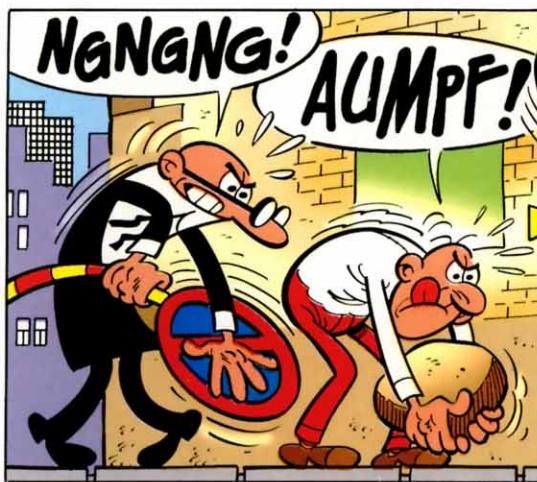
TCHAC!

Ich bewundere Sie für Ihre hervorragende Nase! Solche Männer braucht das Land! Hä, hä!

AUAAAHH!
AUUUAHH!

Du kannst die Nase auch nie voll genug bekommen! Jetzt hast du vier Löcher, wo zwei reichen!







WAR ES EIN VOGEL, EIN FLUGZEUG ODER SUPERMAN?

Nein, es war Mister L vom Geheimdienst, der gestern über unsere Stadt flog. Wie es zu diesem Höhenflug kam, ist bisher noch ungeklärt. Stutzig macht die Behörden nur ein umgebogener Laternenmast. Mister L, der nach seiner Landung auf dem Dach des Krankenhauses gleich bis in die Chirurgie durchknallte, wurde dort sofort...

**MISTER SMAAAART!
MISTER SMAAAART!**

Siehst du? Von mir will er gar nichts! Ich werde also abhauen... und...

Nichts wirst du! Du bleibst hier und machst ein Feuer, damit es wie ein drohender Vulkan ausbruch aussieht und sich keiner in unsere Nähe traut!



**CLEVEER!
SMAAART!**

Da brüllt er wieder, daß sich einem das Gefieder sträubt! Das wird kein Tag zum Eierlegen...
Seufz...

Da weißt eben nicht, wie man ihn behandelt! Bei mir ist er immer lammfromm!
Paß auf...

Du klopfst ihm freundschaftlich auf die Schulter und erkundigst dich nach seiner Familie! Dann läuft alles bestens.

Na schön, ich versuch's mal!



Bevor diese Blödmänner angetröhrt kommen, hab' ich noch Zeit für ein zweites Frühstück...
HMMMM...

Na, Mister L, wie geht's denn so der Familie?

Oh, ich hätte mich wohl besser nach Ihrer Hand erkundigt!
Da fehlt ein Finger!



Mann, das müssen Sie positiv sehen!
Sie haben doch noch neun, und nur einer ist ab! Umgekehrt wäre fatal...

Na, wie ist es gelaufen, Fred? Hat dir mein Tip geholfen?



AAAARGH!

Seien Sie froh, daß Ihre Mitarbeiter dem Hund den Finger abjagen konnten! Er wollte ihn gerade verbuddeln!

Und wo ist der andere Hampelmann?
Welchen Blödsinn verzapft dieser Geheimtrottel gerade wieder?



He, he! Ich bin der Weltmeister im Bleistiftanspitzen!

Keiner ist mit dem Messer so fingerfertig wie ich! Ich spitz' die härtesten Stifte an!

Und das sogar mit geschlossenen Augen!
Aha, dieser ist aus besonders weichem Holz geschnitzt! Wohl so ein dicker Fleischer...

...bleistift... OH!!?

AUA! AUA!
AAAAAHH!

Na, hast du dich auch nach seiner Familie erkundigt, Jeff?

Diesmal war's leichter! Die Kollegen fanden eine Katze, die ganz niedlich damit spielte! Dummerweise fiel er ihnen später in einen Gully, aber...

Herr... Herr Minister??

Ja, da bin ich wieder! Ich will mich nach dem neuesten Stand der Dinge erkundigen! Was haben Sie in der Sathsack-Affäre unternommen?

Oh, ich habe... äh... meine beiden Geheimagenten CLEVER & SMART mit dem Fall... äh... betraut!!

Clever & Smart? Das ist Dummheit + Versagen! Fehlen Ihnen zwei Finger, um das zu addieren?

Ob mir... zwei Finger fehlen?
**ZWEI FIN-
GER??!** Ah...
Ahhh...
AARRRRGH!!

Bringt mir den Schuft! Ich denk' inzwischen darüber nach, ob wir den Strafvollzug aus dem Mittelalter wieder einführen – nur für ihn!!

Aber Mister L! Gleich mit dem Computer zuschlagen! Das hält seine Hardware doch nicht aus!

Jetzt hat er 'ne Softbirne!

Endlich ist er weg! (Schwitz!) Kommen Sie bitte sofort in mein Büro! (Keuch!)

Ich dulde keine Unfähigkeiten mehr! Mein Leben ist in Gefahr! Wenn er nun versucht, außer Landes zu kommen?

DAS WIRD IHM NICHT GELINGEN!
VORHER SCHLAGEN WIR GNADENLOS
ZU!

Nanu? Ich dachte, Sie hätten mit dem Nägelkauen aufgehört, Mister L?

Diesmal gleich alle vier auf einen Streich! Sie haben heute wirklich kein glückliches Händchen, haha!

Unglaublich, wie der mit der Linken noch zuschlagen kann!

Und ich Idiot sorg' noch dafür, daß er auch mit der rechten Hand wieder zuschlagen kann!

Hmmm... Mister L meinte, er könnte versuchen, sich abzusetzen! Hmmm... aber wohin bloß?

Nach Rom natürlich! Wir müssen sofort zum Flughafen! Er wird versuchen, den nächsten Flieger nach Rom zu nehmen!

Woher weißt du denn das schon wieder?

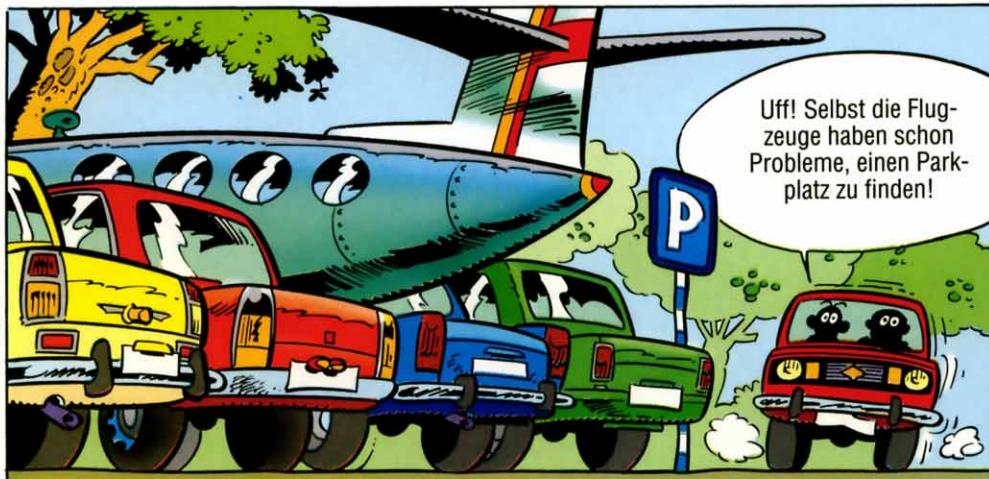
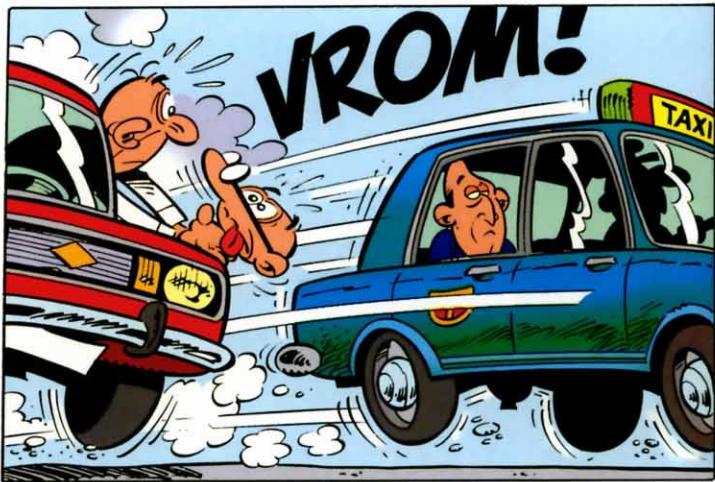
Raus mit der Sprache: Warum fliegt er nach Rom?

Nun, das ist einfach! Er hat zwar den Tresor leergeräumt und das ganze Geld eingesackt, aber wir alle wissen: Geld macht nicht glücklich! Jetzt schwimmt er zwar im Geld, aber er ist nicht...

Ja, ja, aber was hat das mit Rom zu tun?

Ist doch logisch! Dort gibt es einen Brunnen, und wenn man da Geld reinwirft, bringt es einem Glück! Er wird also den ganzen Geldsack da ausleeren und alles Glück der Welt haben...





Ich werde die Dame am Schalter ablösen! Jeder, der nach Rom will, muß dann erst durch meine Gesichtskontrolle...

Der Chef sagt, du sollst rüber zum Schalter 23 und den Himalaya-Flug abfertigen!
ICH mach' hier die Leute inzwischen fertig... Ich bin katholischer als du.

Himalaya? Sie werden wohl einen Flughafen auf dem Mt. Everest gebaut haben, um den Leuten das blöde Klettern zu ersparen...

Gott zum Gruße...

Gelobet sei der Name des Herrn!

Welchen Herrn meinen Sie? Heute schmeiße ich hier den Laden! Kommen Sie morgen wieder!

Äh... ich wollte die Karten für Seine Eminenz den Kardinal abholen und seine 12 Meßdiener.

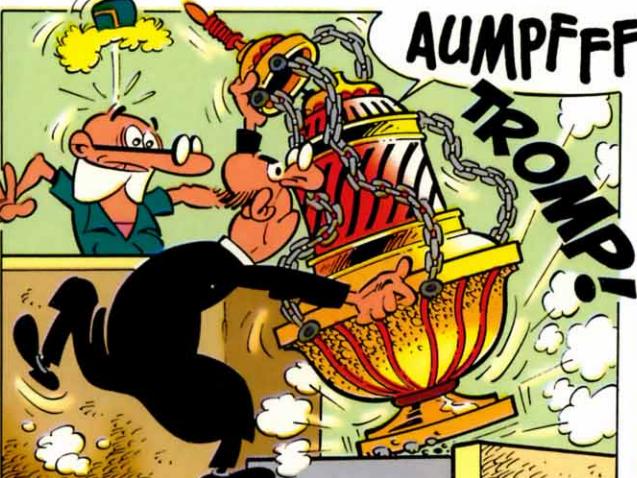
Dann weisen Sie sich erstmal aus! Zeigen Sie Ihren Heiligenschein! Und was soll der Quatsch mit den Messedienern? Das hier ist keine Luftfahrtsschau...

Aber... was?
Äh, ich...

Kommen Sie, halten Sie den Betrieb nicht auf! Karten gibt's drüben im Souvernir-Shop! Schicken Sie eine dem Kardinal und grüßen Sie von mir! Der Nächste...

Einmal Vatikan und zurück! Ich bin der Probst des Jungfrauen-Klosters zur Heiligen Einkehr!

Na, das ist doch mal was!
Haben Sie Gepäck?



Der Näääächste!



Ich bin unter die Räder gekommen... von einem Flugzeug, das gerade... landete! ÄCHZ! Warum zum Teufel hast du mich durch diese Tür geschickt? AUA... AU...!!

Ist doch klar! Wenn er was Verbotenes anstellen will, dann...



Und das gehört auch verboten, daß man seinen Partner verprügelt, nur weil der wichtige Hinweise liefert! Warum beantwortest du dir deine doofen Fragen nicht selbst?

Wir werden die Flughafenleitung um Unterstützung bitten! Sicher haben sie einen besonderen Sicherheitsdienst, der uns helfen kann...

Hinter dieser Tür wirst du ihn finden, Jeff. Danke!



NEIN! Da haben sie gerade ein Triebwerk gestartet, der reinste Flammenwerfer! Und ich bin voll hineingerannt!

Sicherheitstest, Sicherheitsdienst? Na ja, ist so klein geschrieben, da kann das mal passieren...



Warum schraubst du die Tür denn ab? Äh... haben wir denn nicht Wichtigeres zu tun als...

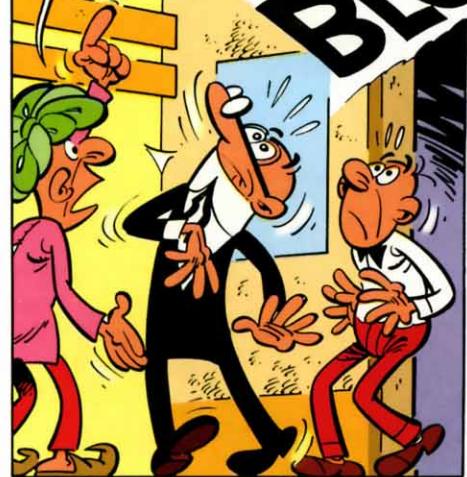


Nein, nur über Ihnen schwiebt gerade Levi Tar, und wenn seine Konzentration nachläßt, könnte Ihr Anzug zerknittern!

Sehen Sie?
Das meinte ich!

Schnell, bringen wir ihn ins Krankenhaus! Der Doktor dort ist spezialisiert auf Fußtritte von Elefanten!

GLGLGL...!



29-A

...der Unberührbaren angehört, impfen wir lieber seine Katze! Ob's was bringt, wissen wir natürlich nicht, aber...

PFIAAAAAA!



Hmm, die Zungenpest hat er nicht, aber sicher ist sicher... wir geben ihm eine Spritze! Und bevor wir seine Asche in den Ganges streuen, sollten Sie noch meiner Privatgöttin opfern: 100 Dollar in bar, keine Schecks.



Der Pfleger soll mit dem Spritzen-Sortiment kommen!

Nun, welche Größe nehmen wir denn heute? Vielleicht die... oder die...?



He, kommen Sie zurück!
Sie müssen erst zahlen!

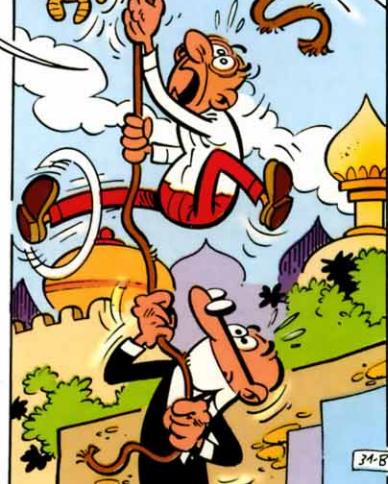
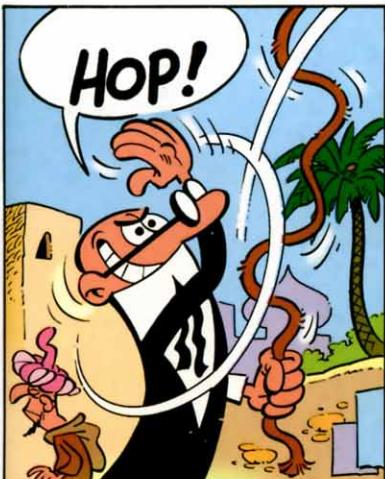
Verduften wir hier, Jeff, bevor sie uns noch umbringen!



21-B



Du hast mal wieder von Tuten und Blasen keine Ahnung gehabt! Inzwischen ist der Elefant längst im Gewühl der Stadt verschwunden, du Esel!



Verdammter Trottel von der TIA! Die sind hartnäckig wie die Aasgeier! Ich muß verschwinden!!



Ich werde mal sehen, ob die beiden an ihrem Arbeitsplatz sind und auch emsig arbeiten...



Ja, total blau! Sogar **BLAUE** Augen haben sie! Und die Pullen kommen auf den Müll...

Mir geht's... saumäßig... schlecht! Was für ein Fusel... war da drin? **ÄCHZ...**



Jetzt wundert mich überhaupt nicht mehr, daß Sie den Fall nicht lösen! Sie sind ja ein Schluckspecht!

Was? Oh!
Ich, äh...



Sie haben sogar eine Reserveflasche dabei, wenn die erste leergesoffen ist! Himmel, das riecht hier ja wie in der Kneipe! Und das bei unserer Kampagne gegen den Alkoholismus...

Ich... ehrlich... ich...



Dagobert wird Ihnen jetzt eine praktische Demonstration über die Gefahren des Alkohols geben und Ihnen zeigen, wie sehr er die Sicht trüben und zu Orientierungslosigkeit führen kann!

Ni-nicht nötig, ich l-lebe abstinent!
(Schluck!)



Und denken Sie daran, daß ich endlich Ergebnisse in der Saftsack-Affäre sehen will! Andernfalls wird Dagobert seinen Bruder Albert um Hilfe bitten, und die beiden erteilen Ihnen dann gemeinsam eine Lektion in der Ergreifung flüchtiger Täter!



Klappe halten! Man wünscht von oberster Stelle sofortige Aufklärung im Falle Saftsack! Sie werden sich also wieder ins Hauptquartier der Polizei begeben, denn wir haben Informationen...



...daß dort noch ein ZWEITER Geldsack versteckt ist, den er in der Eile vergessen hat mitzunehmen! Sie werden sich im Präsidium also auf die Lauer legen, denn es ist anzunehmen...



...daß dieser Raffsack dort wieder auftaucht, um sich den Rest der Beute zu holen! Und das ist Ihre letzte Gelegenheit: Schnappen Sie den Kerl, wenn er zugreifen will! Vorwärts und an die Arbeit! Hopp, hopp!



Hier ist die Mauer des Hauptquartiers! Wir müssen heimlich drüber weg und uns einschleichen! Wer weiß, wie viele Komplizen er da drin hat!



Das ist leichter gesagt als getan, Jeff! Wenn ich mich recht erinnere, lag dein Rekord im Hochsprung bei 40,3 Zentimetern.



Deshalb mußt du mir ja auch Starthilfe geben! Verschränke die Hände ineinander, ich steig' rauf – und du hebst mich hoch!!

Gut...



Noch ein bißchen mehr... noch ein bißchen mehr... Höher, höher!

Das war's...



Was soll das heißen, das war's? Ich hab' die Mauer ja überhaupt noch nicht erreicht!



Das soll heißen: das war's mit meinem Rücken! Das alte Leiden, der Hexenschuß wieder. Ich kann dich nicht mehr halten!



Dann laß mich vorsichtig runter... VORSICHTIG...!!

Ich geb' mir ja Mühe! Aua, aua, es tut so weh...



So ein Zufall aber auch, daß gerade in diesem Moment ein Lastwagen vorbeikommt, nicht, Jeff?



Aber ich kann doch nichts für meinen Rücken, der mich immer im entscheidenden Moment im Stich läßt! Und dann spüre ich da so einen wahnsinnigen Stich und...



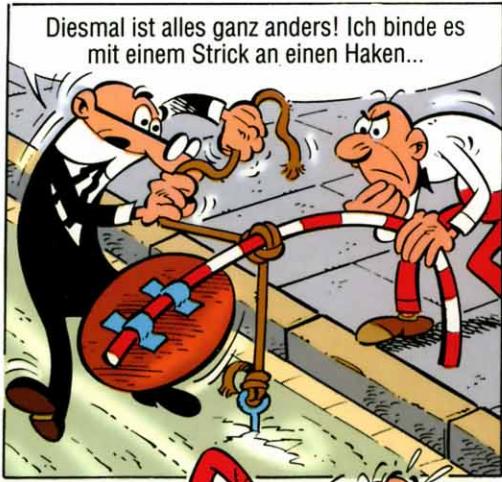
Dann probieren wir den bewährten Trick mit dem Verkehrsschild! Kannst du dich noch erinnern? Ich halte es runter, du setzt dich rauf...



Ja, ich erinnere mich – und deshalb sage ich: **NEIN!** Ich verlor „fämliche Fähne“, mußte so einen Dicken küssen, flog meilenweit durch die Luft und krachte zum Schluß mit dem Kopf gegen das Schild!

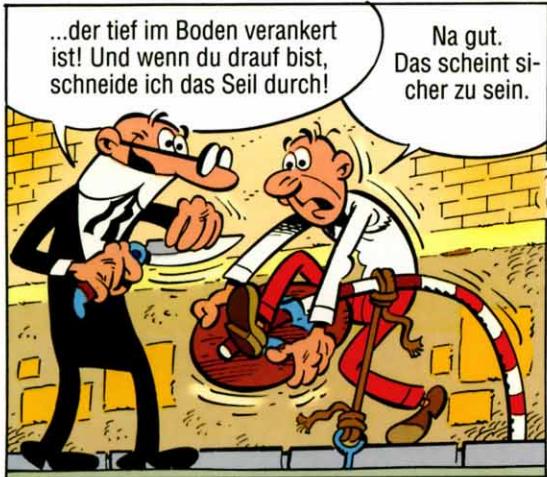


Diesmal ist alles ganz anders! Ich binde es mit einem Strick an einen Haken...



...der tief im Boden verankert ist! Und wenn du drauf bist, schneide ich das Seil durch!

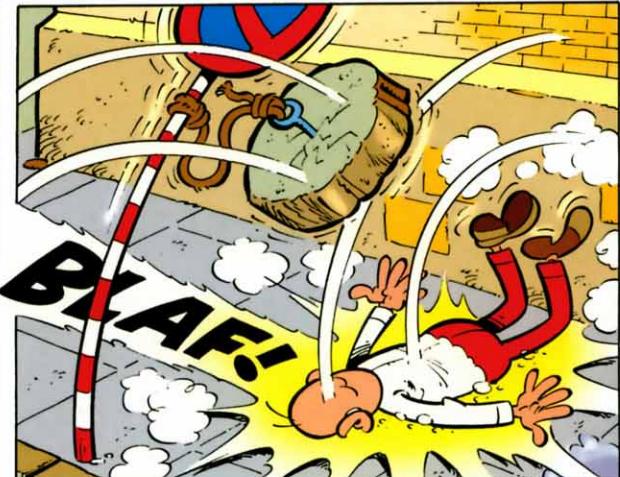
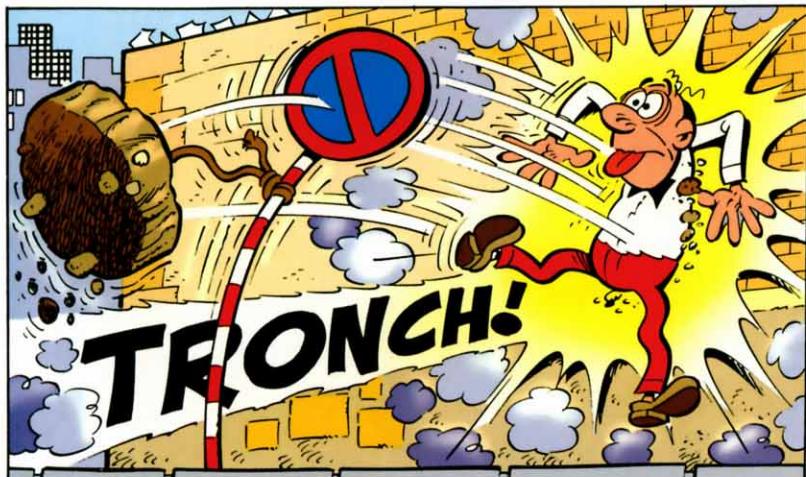
Na gut. Das scheint sicher zu sein.



Oh! Er hat den ganzen Asphalt rausgerissen!

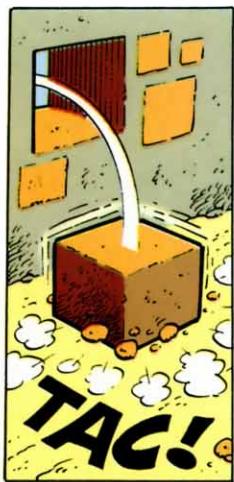


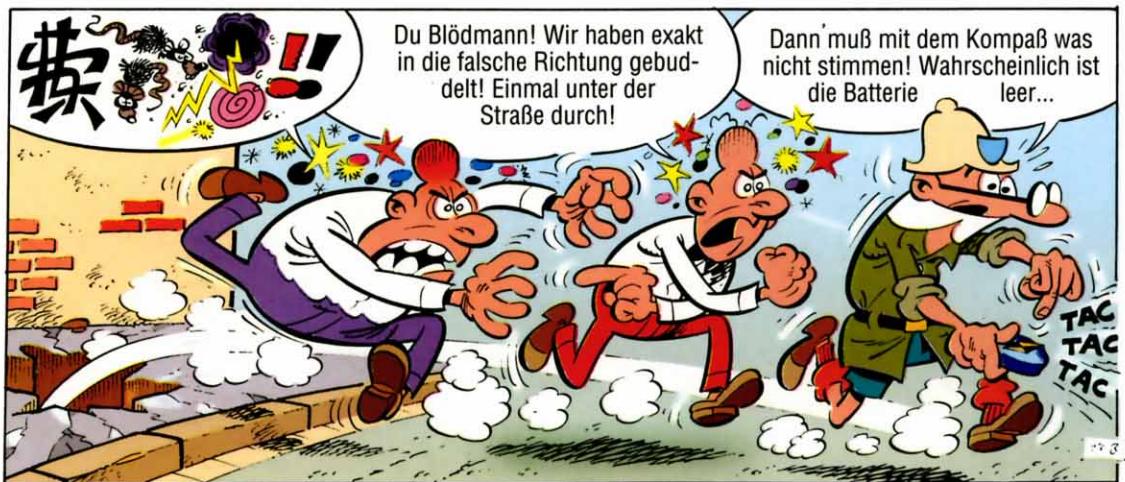
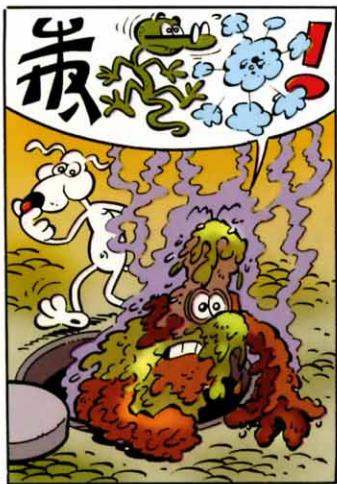
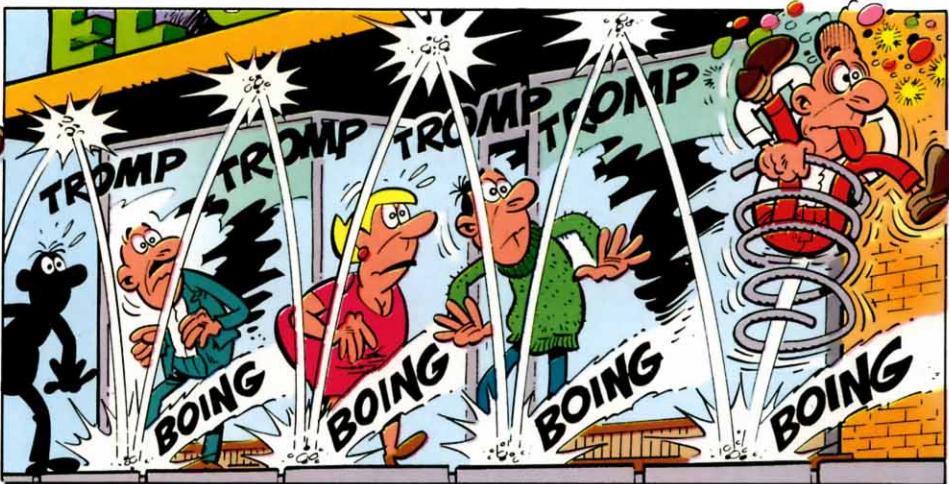
AH!



Die Straßen sind auch nicht mehr das, was sie mal waren, Jeff! Aber ist es nicht erstaunlich, was dein Kopf immer wieder aushält? Für so eine Rübe solltest du dankbar sein...

JK 4





He, Mann, die Mauer hört ja hier an der Ecke plötzlich auf!

Das kommt, weil der Polizeichef mit dem Geld abgehauen ist! Da haben die Maurer natürlich sofort die Arbeit eingestellt... Und nun...

...geht hier Hans und Franz durch, um Brötchen zu kaufen, zur Bushaltestelle zu gehen, in den Supermarkt. Scheint 'ne perfekte Abkürzung zu sein. Hier ist immer was los.

Gegen die Mauer geknallt, vom Stein erschlagen, vom LKW überrollt und im Dreck gewühlt – und wofür das alles? WOFÜR??!!

Was weiß ich, Jeff! Erfahrungen sind im Leben immer gut! Vielleicht hilft es dir ja irgendwann einmal...?

Wenn da jeder reingeht, dann können wir das auch, ohne weiter aufzufallen! Los, komm mit... sehen wir uns mal ein bißchen um...!!

Halt! Sie können hier nicht durchgehen! Hier finden gerade Schießübungen statt!

PENG!

PFFFFFT...

!?

Und nun antreten zu einem neuen Ziellauf...

UND HINEIN DA-MIT!!

Okay! Während die Beamten es sich schmekken lassen, machen wir uns auf die Suche nach dem Geldsack von dem Saft sack...

Die Putzfrau! Donnerwetter, hat die viel Dreck zusammengefegt! Das ist ja ein gewaltiger Müllsack!



Ja, junger Mann... hüstel... und ich mit meinem Rheuma! Würden Sie mir beim Tragen helfen?

Aber selbstverständlich!



Und ich würd' gern beim **SCHLAGEN** helfen! Welches Auge darf's denn sein?
Oder nehmen wir heute den Rundumschlag?

Bist du verrückt geworden? Man schlägt keine alte Frau...



Der Saftsack! Dann ist der Müllsack als oder Geldsack! **WOHER WUSSTEST DU DAS?**

Nun... Er hat sich nicht an **MICH**, sondern an dich gewandt...

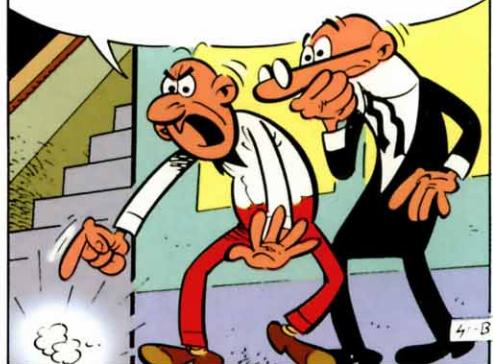
Und du kennst ja die alte Bauernweisheit: „Wo Dreck ist, kommt Dreck hinzu!“ Auch bekannt als: „Ein Mistkerl zieht den anderen an...“



Ja, du Mistkerl, aber kennst du auch den Spruch „Neue Schuhe treten gut“? Wir machen jetzt die Nagelprobe... Grrrr...

Zu dir paßt besser dieser Spruch: „Wo rohe Kräfte sinnlos kicken, kann's im Gehirn nicht richtig ticken!“ Blödmann! Leck mich doch!

Und jetzt ist durch deine Dummheiten der Polizeichef mit dem Geldsack entkommen!
Wir fangen wieder bei Null an...



Nein, bei 5 Pfennigen! Ich leg' diese Münze auf den Boden, du wirst sehen, wie dieser geldgierige Schuft...



...sich gleich darauf stürzt! Um ihn anzulocken, klipse ich noch mit einer anderen Münze...



Geld? Ich höre Geld klimpern? Liegt hier noch ein Groschen rum, den ich verloren habe?



Ah, ein Fünfer! Ich nehm' alles, was ich kriegen kann! (Gier!)



AAAAAAAH!



Tja, mein Freund, alles Asche, was? Wenn man zuviel Kohle haben will...



Ich wußte ja, Geld hat eine elektrisierende Wirkung auf ihn... vor allem, wenn es an 220 Volt angeschlossen ist! He, he, he...



Gut, ich gebe auf! Ich nenne auch die Namen aller meiner Komplizen, die mir geholfen haben! Nehmen Sie Zettel und Bleistift und schreiben Sie mit...



Aber wie denn? Ich habe keine Hand frei...



Dann klemmen Sie sich die Münze zwischen die Zahnfüllungen! Los, schreiben Sie...

Gut, ich...

N!!!!/INGNG!



Du Obertrödel! Er hat uns reingeliefert! Und du haust dein Amalgam natürlich gleich überall rein! Los, steh auf, Monsieur 100.000 Volt!



Jetzt bin ich wirklich wütend! Und ich verspreche dir, ich bring' den Schuft zur Strecke! Ich zieh' mich nur eben um...





**HUST, HUST,
HUST...**

Der Kleine wird sich
doch nicht erkältet
haben?



Und der Sack? Wo ist der
Sack mit dem Geld? Ich kann
ihn nirgends sehen...



Natürlich nicht! Was glaubst du,
was ich als Brennmaterial ge-
nommen habe? Du wolltest Pa-
per... und du hast **PAPIER** be-
kommen: Papiergele! Was
soll's!



Hätte ich vielleicht mei-
ne qualmenden Socken
reinwerfen sollen? Oder
gegrillte Papier-
schwalben? Oder einen
Papptiger wie dich?



Sie haben das ganze Geld verbrannt? Großartig!
Darüber reden wir noch, nachdem ich mit dem
Herrn Minister gesprochen habe! Bereiten Sie
sich auf das Schlimmste vor!



...und dann hat er noch
die Namen seiner Kom-
plizen genannt, Herr Mi-
nister! Hier ist die
Liste! (Buckel!!)



Die werden alle
in den Knast
wandern! Da
greife ich scho-
nungslos durch!

Aber... das ist ja... Herr
Oberministerialrat...
Regierungsaufmann...
Vizesekretär... Was,
auch ein Kollege aus
dem Ministerrat? Der
Herr Staatssekretär -
wer hätte das gedacht?
Und sogar der... Mein
Gott! Der auch?
Sogar der??



Danke! Sie haben
hervorragende Arbeit ge-
leistet! Keine Sorge, ich
kann mir die Namen mer-
ken! Fotografisches
Gedächtnis, Sie verste-
hen? Tja, der Ex-Polizei-
chef hat Schlimmstes zu
erwarten: Ich denke an le-
benslange Verbannung!

Ach, wie schrecklich ist doch
das Los der Verbannten! Jeder
Tag bringt neuen Kummer,
neue Gram... (Schlemml!)



Hula, hula! Cha, cha, cha!
Oh, ich lieben großes star-
kes Sathsack...

Und wissen Sie, daß die Poli-
zei jetzt im Freien residiert,
weil in ihrem Gebäude ein
Getränkemarkt ist?
Wissen Sie das?

ALOHA FROM HAWAII...